

Liebe Freunde und Freundinnen der Leucorea,

wir beginnen allmählich die Vorbereitungen für die nächste Herbsttagung, obwohl wir noch das grüne Signal der Leucorea abwarten müssen, um Genaues über die maßgeblichen Corona-Bedingungen bei Präsenzveranstaltungen zu erfahren. Aber wir unterstellen ersteinmal, daß uns eine solche Veranstaltung tatsächlich gelingen wird.

Wir hatten bereits im vorigen Jahr ein Platzkontingent in der Leucorea reserviert, denn bekanntlich ermöglicht die Universität Übernachtungen und Frühstück. Wir waren bisher in der Regel so verblieben, daß jene unter uns, die etwas mehr Geld zur Verfügung haben als andere, ihre Unterkunft eher im unmittelbar benachbarten Best Western Hotel auf eigene Rechnung nehmen. Es besteht allerdings keine Verpflichtung dazu.

Es wäre zudem erfreulich, wenn einige eine Dienstreise geltend machen könnten. Aber grundsätzlich trägt das Institut für Design Science traditionell die Fahrtkosten und die Übernachtungskosten. Jede Einhaltung eines bescheidenen Kostenrahmens ist dabei aber sehr hilfreich, weil wir nur über begrenzte Mittel verfügen.

Um den Kreis soweit wie möglich zusammenzuführen und auch die

Anwesenheit während der Vorträge sicherzustellen, bestand das Programm bisher immer aus zwei Themenkreisen, an denen aber alle teilnehmen können. Dieses Jahr geht es zum einen im Rahmen des Grundlegungs-Projektes um Aspekte der Naturdialektik am Beispiel der gerade aktuellen Frage einer Grundlegung von Astrobiologie (Bedeutung des Lebens) und zum anderen um das bekannte Diskursthema, insbesondere den Wahrheitsdiskurs in den Wissenschaften und in der Öffentlichkeit.

Hinsichtlich der ersten drei Tagungen (2018, 2019, 2020) sind mittlerweile die zugehörigen Jahrbücher (Signifikant), Bände 1-3 (2018/2019), erschienen. Der Band 4 (Tagung 2020) befindet sich in Vorbereitung und soll noch in diesem Jahr erscheinen. Beiträge aus der Naturdialektik-Sektion dieser Tagung 2020 werden in einen gesonderten Band zum Lebens-Projekt genommen, der in der neuen Magenta-Reihe erscheinen wird.

Um Planungssicherheit zu gewinnen, möchte ich zunächst einmal klären, wer sich eine Teilnahme (wahrscheinlich unter bestimmten Corona-Bedingungen) vorstellen kann, wer also nach Wittenberg kommen wird, und wer einen Vortrag halten wird. (Für den letzteren wäre die Beifügung eines vorläufigen Arbeitstitels hilfreich.) Ich möchte daher

um eine möglichst schnelle Antwort bitten und wünsche vorerst alles Gute (und weiterhin beste Gesundheit).

Mit besten Grüßen aus Berlin,
Rainer (Zimmermann)